

Andacht zum dreihundertsiebenundvierzigsten Montagsgebet am 31.10.2022

Lied: Für alle Heil'gen in der Herrlichkeit (Gotteslob Nr. 548)

Christus, König allen Heiligen

V Herr Jesus Christus, Du Krone aller Heiligen. Mit ihnen beten wir Dich an, unsern Herrn und König. Sie waren treu in Deinem Dienst. Sie haben Deinen Namen vor der Welt bekannt. Sie haben den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, den Glauben bewahrt. Darum hast Du ihnen die Krone der Gerechtigkeit gegeben.

A Du selber, Herr, bist ihre Krone | und ihr überreicher Lohn in Ewigkeit.

V Sie sind nun der Gewalt der Finsternis entrissen und in das Reich Deiner Herrlichkeit versetzt.

A Sie dürfen Dein Antlitz schauen | und Deinen herrlichen Tempel umstehen. | Sie huldigen Dir in ewiger Freude.

V Herr, in der Gemeinschaft Deiner Heiligen beten wir Dich an und preisen Dich.

A Wir sind ja alle Dein Volk: | die Heiligen im Himmel droben, | und wir im Kampf dieses Lebens.

V Du hast uns einen Platz im Himmel bereitet; nicht weil wir ihn verdienten, sondern allein aus Gnade.

A Erleuchte, Herr, die Augen unserer Herzen, | daß wir erkennen, | zu welcher Hoffnung wir berufen sind, | wie herrlich das Erbe für Deine Heiligen ist.

V In Dir besitzen wir die Erlösung durch Dein Blut. Durch Dich steht uns der Weg zum Vater wieder offen.

A Wir sind jetzt nicht mehr Fremdlinge, | sondern Mitbürger der Heiligen | und Hausgenossen Gottes.

V Wir sind aufgebaut auf dem Fundamente der Apostel und Propheten. Und Du, Herr, bist der Eckstein. In Dir ist der ganze Bau zur Einheit gefügt und wächst zu einem heiligen Tempel empor.

A So laß uns, Herr, | mit Deinen Heiligen die Größe Deiner Liebe erfassen, | die alles menschliche Begreifen übersteigt. | Laß uns würdig wandeln der Berufung, | die uns zuteil geworden ist.

V Herr und Heiland. Gib uns auf die mächtige Fürsprache aller Deiner Heiligen, deren gemeinsames Andenken wir begehen, die Gnade der Treue bis zum guten Ende, damit Du auch uns einmal in ihre selige Gemeinschaft berufen kannst. Der Du lebst und herrschest in Ewigkeit.

A Amen.

Lied: Ihr Heil'gen all im Himmelssaal

Die Glorie der Heiligen

V Ich sah eine große Schar, die niemand zählen konnte, aus allen Nationen und Stämmen und Völkern und Sprachen. Sie standen vor dem Throne und vor dem Lamme, angetan mit weißen Kleidern, und hatten Palmen in ihren Händen und sie riefen mit starker Stimme und sprachen:

A Heil unserem Gott, der auf dem Throne sitzt, und dem Lamme.

V Sie fielen vor dem Throne auf ihr Angesicht nieder und beteten Gott an und sprachen:

A Amen. Lob und Herrlichkeit und Weisheit und Dank, Ehre und Macht und Kraft sei unserem Gott in alle Ewigkeit. Amen.

V Da sprach einer von den Ältesten und sagte: Diese, mit weißen Kleidern angetan, wer sind sie und woher kommen sie? — Es sind die, welche aus großer Trübsal kamen und ihre Kleider gewaschen und weiß gemacht haben im Blute des Lammes.

A Darum sind sie vor dem Throne Gottes und dienen ihm Tag und Nacht in seinem Tempel.

V Sie werden nicht mehr hungern, noch dürsten. Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen; der Tod wird nicht mehr sein, noch Klage, noch Schmerz wird mehr sein. — Danach hörte ich eine Stimme großer Scharen im Himmel, die sprachen:

A Heil und Ehre und Kraft unserem Gott, denn wahrhaftig und gerecht sind seine Gerichte.

V Lobsinget unserem Gott, alle seine Knechte und die ihr ihn fürchtet, klein und groß. Laßt uns frohlocken, denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen.

A Selig die zum Hochzeitsmahle des Lammes berufen sind! Amen.

Lied: O dreimal sel'ge Schar

Zu Ehren heiliger Märtyrer

V Dieser Heilige hat für das Gesetz seines Gottes gekämpft bis zum Tode, und die Worte der Gottlosen fürchtete er nicht. Er war auf festen Fels gegründet.

A Er hat das Leben der Welt verachtet und gelangte zum Himmelreich.

V Der Herr stieg mit ihm in den Kerker und verließ ihn nicht in den Fesseln. Wie Gold im Feuerofen hat der Herr seine Auserwählten geläutert und sie als Opfer angenommen für ewig.

A Ihrer ist das Himmelreich. Sie haben das Leben der Welt verachtet und sind zu den Belohnungen des Reiches gelangt.

V Die Seelen der Gerechten sind in Gottes Hand. Keine Todesqual trifft sie mehr. In den Augen der Toren schienen sie zu sterben. Sie sind aber im Frieden.

A Seht, wie groß der Lohn der Heiligen bei Gott ist. Sie starben für Christus, und ewig leben sie nun.

V So spricht der Herr: Wer mir nachfolgt, wandelt nicht im Dunkeln, sondern wird das Licht des Lebens haben. Wer sein Leben in dieser Welt haßt, bewahrt es für das ewige Leben.

A Das Weizenkorn, das in die Erde fällt und stirbt, bringt viele Frucht.

V Ihr Märtyrer des Herrn, preiset auf ewig den Herrn.

A Ihr Märtyrerscharen, lobet vom Himmel her den Herrn und bittet für uns. Amen.

Lied: Die ihr den Kampf des Glaubens kämpftet

Zu Ehren heiliger Bekenner

V Dieser ist der Mann, der große Tugenden vor Gott geübt und den Herrn aus seinem ganzen Herzen geliebt und die ganze Erde mit seinem Beispiel erfüllt hat. Er möge für die Sünden aller Völker um Vergebung flehen.

A Siehe, ein Mann ohne Tadel, ein wahrer Diener Gottes, der sich von allem Bösen rein erhielt und in seiner Unschuld verharrte.

V Dieser ist der getreue und kluge Knecht. Fünf Talente gab ihm der Herr. Siehe, fünf andere hat er dazu gewonnen.

A Dieser ist der Knecht, den der Herr bei seinem Kommen wachend fand.

V Er hat die Welt verachtet und über das Irdische triumphiert, er hat Schätze für den Himmel gesammelt durch Wort und Tat.

A So flehe denn für uns am Throne Gottes.

V Das Joch des Herrn und seine Bürde hast du getragen und Ruhe gefunden für deine Seele.

A So flehe denn für uns am Throne Gottes. Amen.

Lied: O ihr hochgepriesenen Männer

Zu Ehren heiliger Jungfrauen und Frauen

V Gerechtigkeit hast du geliebt und das Unrecht gehaßt. Darum hat dich Gott, dein Gott, gesalbt mit dem Öl der Freude, mehr als deine Gefährten.

A Deine Lippen sind übergossen von der Anmut der Liebe Gottes. Darum segne dich Gott auf ewige Zeiten.

V Du bist die starke Frau, die den Herrn fürchtet und ihr Haus mit klugem Eifer verwaltet.

A Das Lob deiner Werke künden und preisen die Deinen.

V Du hast den Herrn, der zur Hochzeit kommt, erwartet mit brennender Lampe.

A Du bist mit ihm hineingegangen zur Hochzeit.

V Braut Christi, komm und nimm die Krone, die dir der Herr auf ewig bereitet hat. Um deine Gunst flehen nun alle Großen des Volkes.

A Sei unser eingedenk in der ewigen Herrlichkeit. Amen.

Lied: Jesus, Krone der Jungfrauen

Mahnung zu heiligem Leben

V So spricht der Herr: Seid heilig, denn auch ich, euer Gott, bin heilig. — Wenn eure Gerechtigkeit nicht vollkommener sein wird als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, so werdet ihr nicht in das Himmelreich eingehen. Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich eingehen.

A Wer den Willen meines Vaters tut, der im Himmel ist, der wird in das Himmelreich eingehen.

V Wer meine Gebote hält und lehrt, der wird groß heißen im Himmelreich. Ihr sollt vollkommen sein, wie auch euer Vater im Himmel vollkommen ist.

A Lasset uns zuerst das Reich Gottes suchen und seine Gerechtigkeit.

V Gehet ein durch die enge Pforte, denn weit ist das Tor und breit der Weg, der zum Verderben führt, und viele sind es, die da hindurchgehen. Wie eng ist die Pforte, und wie schmal der Weg, der zum Leben führt!

A Gott hat uns in Christus erwählt, daß wir heilig und untadelhaft seien vor ihm in der Liebe.

V Er hat uns fähig gemacht, teilzunehmen am Erbe der Heiligen im Lichte.

A Alles vermögen wir in ihm, der uns stärkt.

V So leuchte denn euer Licht vor den Menschen, daß sie eure guten Werke sehen und euren Vater preisen, der im Himmel ist. Aber hütet euch, daß ihr eure Gerechtigkeit nicht übet um der Menschen willen, damit ihr von den Menschen gesehen werdet.

A Lasset uns in allem Diener Gottes sein. In Christus Jesus, unserem Herrn. Amen.

Nach der Bergpredigt.

Lied: Selig spricht der Herr die Seelen

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Ihr Freund Gottes allzugleich (Gotteslob Nr. 542)